

# Emcefix-Spachtel G

## Grobspachtel für die Betonkosmetik

### Produkteigenschaften

- Gebrauchsfertig - nur mit Wasser anzumischen
- Kunststoffvergütet
- Wetter- und frostbeständig
- Schichtdicken bis zu 25 mm in einem Arbeitsgang verarbeitbar
- Für Überkopfarbeiten geeignet

### Anwendungsgebiete

- Bearbeiten von kleinen Fehlstellen bei Beton und Sichtbeton, wie:
  - Kiesnester
  - Kanten- und Eckenabbrüchen
  - Schalungsansätzen
  - Konuslöchern

### Verarbeitungshinweise

**Emcefix-Spachtel G eignet sich nicht zur Reparatur mechanisch beanspruchter Flächen.**

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein, sowie eine genügende Rauigkeit aufweisen. Der Untergrund muss vorgehässelt werden, so dass die Fläche zwar mattfeucht, aber noch saugfähig ist.

Bei der Ausbesserung größerer Vertiefungen, Kiesnester und auch bei Überkopfarbeiten muss auf die vorgehässelten Betonflächen die Emcefix-Haftbrücke aufgebracht werden.

#### Mischen

Emcefix-Spachtel G wird in das vorgelegte Wasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, steifplastischen Konsistenz angemischt.

Es sind nur komplette Gebinde anzumischen!

#### Materialauftrag

Emcefix-Spachtel G wird auf die noch frische, mattfeuchte Haftbrücke aufgespachtelt. Die

Spachtelmasse kann in Schichtstärken von 5-25 mm einlagig aufgebracht werden. Bei Schichtstärken größer 25 mm ist mehrlagig und auf die noch nicht ganz abgebundene erste Lage zu arbeiten.

Sollte die erste Lage bereits durchgetrocknet sein, so ist diese Fläche vorzunässen und wieder mit Emcefix-Haftbrücke zu bearbeiten, bevor die zweite Lage aufgetragen wird.

Niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsverlauf.

Emcefix-Spachtel G darf nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mindestens + 5 °C verarbeitet werden.

#### Nachbehandlung

Die mit Emcefix-Spachtel G bearbeiteten Flächen müssen rechtzeitig nachbehandelt werden, damit eine zu rasche Wasserverdunstung durch Sonneneinstrahlung und Wind verhindert wird.

## Technische Eigenschaften Emcefix-Spachtel G

Kenngröße	Einheit	Wert		Bemerkungen
Typ		Rapid	Lang	
		Kurze Verarbeitungs- und Erhärtungszeit	Verlängerte Verarbeitungs- und Erhärtungszeit	
Auftragsstärke	mm	5-25	5-25	Einlagig
Verarbeitungszeit	min.	ca. 10	ca. 20	bei + 10 °C bei + 20 °C
Empfohlene Verarbeitungstemperatur	°C	5 - 15	15 - 30	
Wasserzugabe				
	I	4,25 - 4,75	4,25 - 4,75	je 25 kg Sack
	I	2,60 - 2,80	2,60 - 2,80	je 15 kg Eimer
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup>	1,8	1,8	je mm Schichtstärke
Biegezugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>			(Klima 23/50)
nach 24 h		2,8	2,3	
nach 7 d		4,1	3,0	
nach 28 d		5,1	4,8	
Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>			(Klima 23/50)
nach 24 h		6,6	6,6	
nach 7 d		24,6	21,0	
nach 28 d		29,0	29,5	
Haftzugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>			(Klima 23/50)
nach 3 d		1,3	1,1	
nach 28 d		1,6	1,6	

## Produktmerkmale Emcefix-Spachtel G

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Lagerung	In geschlossenen Gebinden, frostfrei und trocken mindestens 12 Monate lagerfähig.
Lieferform	15 kg Eimer (bfn), 1 Palette (33 Eimer à 15 kg) 25 kg Säcke, 1 Palette (40 Säcke à 25 kg)
Entsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltstoffen entleeren! Beachten Sie hierzu unser „Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufspackungen“.

Die Angaben zu Eigenschaften beruhen auf Laboruntersuchungen und können in der Praxis abweichen. Um die technische Eignung im Einzelfall festzustellen sind Vorversuche unter den gegebenen Einsatzbedingungen durchzuführen.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 12/06. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.